

Info über die Gemeinderatssitzung vom 15.11.2019

A. Öffentlicher Teil:

1. Beratung über Situation und Zukunft des Gemeindewaldes sowie über den Forstwirtschaftsplan 2020

Forstamtsleiter Harald Hericks erläutert die aktuelle Situation der Waldschäden durch Borkenkäferkalamitäten und die Zusage des Landes über 16 Mio. € Fördermittel p. a. begrenzt auf 3 Jahre für den Mehraufwand bei der Holzaufarbeitung von Schadholz. Förderanträge wurden vom FA gestellt.

Für eingeschlagenes Schadholz im Gemeindewald wurden Fördergelder in Höhe von 14.291,-€ anerkannt.

Aktuell wurden ca. 7.000 fm Käferholz geschlagen und über die Holzvermarktungsgesellschaft verkauft.

Zusätzlich wurden 180 fm Brennholz für den direkten Verkauf durch die OG bereitgestellt. Neben der zu erwartenden Naturverjüngung wird nachsteuernd eine Mischung aus 20% Douglasie, Roteiche, Winterlinde Ahorn, Baumhasel, Schwarzkiefer und Roteiche als Waldbild der Zukunft empfohlen.

Sofortiges Anpflanzen wird wegen Trockenheit, Rüsselkäferbefall und Mäuseplage von Seiten des Forstamtes als „Hochrisikoinvestition“ eingestuft.

Waldbauliche Maßnahmen mit Einfluss auf den Forstwirtschaftsplan werden im Rahmen einer Waldexkursion Anfang Dezember beraten und beschlossen.

2. Sitzungsniederschriften

Die Sitzungsniederschrift vom 25.10.2019 wurde nach Erörterung unverändert angenommen.

3. Beratung und Beschluss über die Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2020

Im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 hatte die Kommunalaufsicht bereits die Generierung zusätzlicher Steuereinnahmen angemahnt, um einen ausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalt zu erreichen.

Um alle kommunalen Pflichtaufgaben auch in Zukunft sicherstellen zu können, beschließen die Ratsmitglieder eine moderate Anhebung der Steuersätze auf folgende Werte:

- Grundsteuer A : 400 % (Land- und forstwirtschaftliche Flächen)
- Grundsteuer B : 400 % (bebaute und bebaubare Grundstücke)

Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 400 Prozentpunkten.

Die geänderten Hebesätze werden in der Jahreshauptveranlagung 2020 erstmals zugrunde gelegt.

4. Informationen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über

- den Termin der „Aktion Saubere Landschaft“ am 04. April 2020
- eine Mail des Energiemanagers der VGW Hachenburg über die erfolgreiche Bewerbung zur Teilnahme am Pilotprojekt „Energiesparcontracting der Kommunen“
- eine Auszeichnung des Umweltministeriums für die Teilnahme am Pilotprojekt „100 Energieeffizienzkommunen RLP“
- die Neubeschaffung des Rettungspunktschildes „Fünf Eichen“ durch das Forstamt Hachenburg
- das bis zum 08.12.19 befristete Aufstellen eines Werbeschildes für schnelles Internet der Deutschen Telekom AG

5. Anfragen von Ratsmitgliedern

Es wurden Anfragen zum/zur/zu:

- Rückschnitt eines landeseigenen Obstbaumes im Bereich des Fußweges parallel zur L 265 in Richtung Friedhof Obermörsbach
 - Rückschnitt von Ästen im Gehwegbereich Betzdorfer Straße 14
 - Pflege des Gemeindegrundstücks Mittelstraße 24/26
 - Beseitigung von Straßenschäden in der Ringstraße
 - bituminöse Deckschicht über Baugrube Ringstraße / Einmündung Postweg
- gestellt und vom Vorsitzenden soweit möglich beantwortet.

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über notarielle Beurkundungen von Grundstückskaufverträgen ohne Vorkaufsrecht der Ortsgemeinde informiert.

Weiterhin wurde über die 30. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreisjugendamtes Montabaur informiert. Erneut wurde mit 90 Kindern ein deutlich über dem Betreuungsangebot von 70 Plätzen liegender Bedarf prognostiziert.

Weil die aktuelle Betriebserlaubnis des Kindergartens eine Obergrenze von max.70 Betreuungsplätzen zulässt, ist unter Berücksichtigung betrieblicher und pädagogischer Anforderungen eine dringende Erweiterung der KiTa Spatzennest angezeigt.